

davos of arts®

Forum für die Künste

[Die Künste](#)

[Am Start](#)

[2022](#)

[Die Gäste](#)

[Wanted](#)

[Programm](#)

[Publikum](#)

[Ab 10 +](#)

[Shop](#)



Davos will einen besseren Kapitalismus
davos of arts® will einen besseren Menschen

davos of arts®

Forum für die Künste

Erzählkunst, Medizin, Theater, Philosophie, Film, Lehren, Reisen, Lernen, u.a.

Experten der verschiedensten Sparten versammeln ihr Wissen, Ihre Erfahrung, Ihre Perspektiven und werfen sie in die Waagschale; sie entwerfen Konzepte und Modelle und veröffentlichen diese.

Die Eckenroth Stiftung für Medienkultur bietet ein Forum für die Künste.

Eckenroth will Zeichen setzen, Wirtschaft und Politik durch Kunst, Kultur und Bildung angemessen zu ergänzen. Die Wortmarke Nr. 30 2020 222 971 davos of arts® bringt zum Ausdruck, eckenroth.ART, Eckenroth Stiftung für Medienkultur veranstaltet jährliche in hamlet Eckenroth Konferenzen mit internationalen Fachexperten verschiedener Domänen der Kunst aus den Bereichen Erzählkunst, Medizin, Theater, Philosophie, Film, Lehren, Reisen, Lernen u. a.; es gilt ein Klima der Verständigung zu erschaffen und Bereitschaft für Veränderung in einer modernen Gesellschaft zu erzeugen und die Jüngsten einzubeziehen.

Davos braucht davos! Und davos of arts® will einen besseren Menschen.
Denn was bedeutet besser? Ein Mensch ist eine Persönlichkeit mit Integrität.

Eckenroth, davos of arts® als Pendant und Ergänzung zum Welt Wirtschafts-Gipfel, da der Mensch mehr ist als ein Homo Consumens. Der Welt-KÜNSTE-Gipfel ist Antwort auf Vorhandenes, damit die Kunst des Lebens, die sich in den Künsten spiegelt, angemessen Raum findet.

Die Künste

Am Start

2022

Die Gäste

Wanted

Programm

Publikum

Ab 10 +

Shop

Gemäß der Präambel der Eckenroth Stiftung – Förderung der Kultur in den Medien mit dem Ziel, explizit solche künstlerischen Bemühungen in den Sparten Theater, Film und Fernsehen anzuregen und zu fördern, die geeignet sind, zur Überwindung der Disparität in der wissenschaftlich-technologischen und der geistig-seelischen Entwicklung der Menschheit beizutragen.

Das Repertoire der Künste ist zu erweitern, die diversen Fachbereiche zusammen zu führen, ist Aufgabe von davos of arts®.



In hamlet Eckenroth: davos of arts®

davos of arts®

Forum für die Künste

09.—12. Juni 2022

Die Künste

Am Start

2022

Die Gäste

Wanted

Programm

Publikum

Ab 10 +

Shop



W. Madeleine Lienhard, Schauspielerin, Gründerin der Eckenroth Stiftung: Meine Branche gilt als Sahnehäubchen, das gibt's so obendrauf, gratis – Und wer will den Spiegel schon vorgehalten bekommen? Als Schauspieler bin ich Geschichtenerzähler, bilde Menschen ab, zeige Konflikte auf und deren Bewältigung oder Nichtbewältigung. Meine Kunst bildet das Leben ab – sie kann durchaus zur Ablenkung und Zerstreuung dienen. Aber, wie schon Händel dem englischen König antwortete, der nach einem Konzert zu ihm sagte „Sie haben uns gut unterhalten“: „Ich wollte nicht unterhalten, Majestät, ich wollte bessern.“



Lea Bobe, Eckenroth Autorin, Universität Bonn. Sie schreibt: [...] In Eckenroth ist Stift und Papier [...] alles, was ich an Werkzeug brauche. Ich bin ein Individuum, unteilbar. Ich kann nicht meinen Schädel spalten und meine Rippen auseinanderreißen, um meinem Gegenüber Herz und Hirn zu zeigen, damit er Teil haben kann. Aber ich kann Herz und Hirn im Inneren packen und über meinen Arm auf das Papier fließen lassen. Der Stift wird zur Verlängerung meines Armes, wird zur einzig möglichen Öffnung. [...] Ich schreibe meine Gedanken auf, bevor ich ein wichtiges Gespräch führe, ich schreibe meine Erinnerungen auf, wenn ich nicht vergessen möchte, weil ich doch sowieso schon viel zu viel vergesse. Das weiße Blatt zwingt mich in seinem schlichten Sein zu voller Konzentration, zu Ernsthaftigkeit [...]



Bettina Wohlfarth hat Germanistik, Philosophie und Theaterwissenschaft studiert, sie arbeitet seit 1990 unter anderem als Übersetzerin und ist seit 2013 in Paris freie Korrespondentin der Frankfurter Allgemeinen Zeitung für Kunstausstellungen und den französischen Kunstmarkt. Ihr Roman „Wagfalls Erbe“ erschien im Frühjahr 2019 im Osburg Verlag. Zitat: [...] davos of arts® geht davon aus, dass Kunst – oder Kultur im weiteren Sinne – essentiell zur Menschwerdung beitragen und insofern am Ursprung von allem steht. [...]



Dr. Britta E. Buhlmann, hat Kunstgeschichte, Geschichte, Theologie und Archäologie studiert. Nach Stationen in Krefeld und Würzburg leitet sie seit 1994 als Direktorin das Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern, in dem sie Künstlerinnen und Künstler wie Carmen Herrera, Nobuyuki Tanaka oder Charles Pollock erstmals museal in Deutschland bzw. Europa vorstellte. Das mpk gilt als Haus der Entdeckungen, die Sammlungen machen Lust auf Kunst. In Chennai, Indien, hat sie Sommerkurse abgehalten. Buhlmann war Lehrbeauftragte an den Universitäten von Würzburg, Saarbrücken, Kaiserslautern und Heidelberg.



Dr. Alissa Jung, Schauspielerin, Drehbuchautorin, Ärztin, gründete 2011 PEN PAPER PEACE e.V.: Mit Bildung Frieden schaffen. Pen Paper Peace e.V. setzt sich für Bildung ein. Stift und Papier verbessern sinnbildlich gesprochen die Situation von jungen Menschen. Wir wollen durch Bildungsprojekte weltweite Brücken bauen. Denn Bildung schafft Perspektiven, Mut und ist die Voraussetzung für eigenverantwortliches Handeln.
<http://alissajung.de> Schubladendenkverbot

davos of arts®

Forum für die Künste

Ein Klima für Neues.

Was uns unterscheidet, muss uns nicht trennen.
Was uns eint, kann sich unterscheiden.

Neue Bündnisse für neue Wege.

Die Künste

Am Start

2022

Die Gäste

Wanted

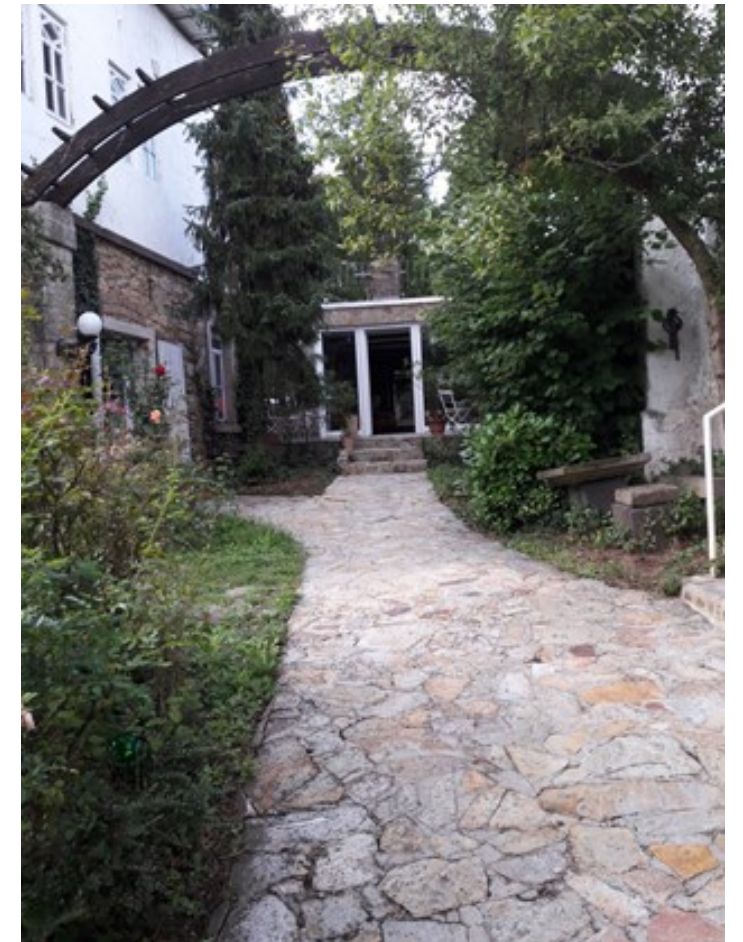
Programm

Publikum

Ab 10 +

Shop

- Zusammentreffen der Kunstexperten vorort
- Gesprächsrunden live und via Internet
- Vorträge vorort und zugeschaltet
- Mit Publikum vorort und zugeschaltet
- Beiprogramme, Lesungen und Filme
- Benefiz Gala
- Podcast
- Verlautbarungen
- Konferenzsprachen Deutsch und Englisch



davos of arts®

Forum für die Künste

Sie machen das Unsichtbare sichtbar.
Künstler in unserer Zeit.

Die Künste

Dirk Salz, arbeitet mit den Medien Zeichnung, Malerei und Installation. <https://dirksalz.com>

Am Start

Brigitte Schwacke, Zeiträume, Stahlskulpturen.
<https://brigitte-schwacke.com>

2022

Die Gäste

Axel Haase, Literaturagent „Mit Literatur Frieden schaffen“ www.herbach-haase.de

Wanted

Petra Fléing, Literaturagentin,
„Wahrnehmen vs. Interpretieren“ www.herbach-haase.de

Programm

Burak Yilmaz, Autor „Ehrensache—gegen Judenhass“. Der Pädagoge, reist mit muslimischen Jugendlichen nach Auschwitz.
<http://burak-yilmaz.de>

Publikum

Ab 10 +

Shop

Seien Sie dabei!
Anmelden hier: office@eckenroth.art
und 0049 (0) 173 83 20 107
Gesprächsbereit: W. Madeleine Lienhard



Die Künste

Am Start

2022

Die Gäste

Wanted

Programm

Publikum

Ab 10 +

Shop



PRA
LEA

Bryan Cranston in seinem Buch A LIFE IN PARTS: [...] storytelling is the essential human art. It's how we understand who we are. I don't mean to make it sound high-flown. It's not. It's discipline and repetition and failure and perseverance and dumb luck and blind faith and devotion [...]



Ladj Ly., französischer Filmemacher und Schauspieler, sein Film LES MISÉRABLES handelt von der Gewalt in den Pariser Banlieues. Er kennt sie, weil er selbst dort lebt. Er sagt: „Die Kunst rettet uns“



Delphine Horvilleur, Rabbinerin in Paris, gilt als die Leitfigur der Liberalen Jüdischen Bewegung Frankreichs (MJLF). Sie ist Herausgeberin der Zeitschrift Tenou'a und Autorin mehrerer Bücher zum Thema Weiblichkeit und Judentum.

Und viele mehr.

davos of arts®

Forum für die Künste

Demnächst hier:

Disposition
Veranstaltungen
Zeitplan
Orte

Die Künste

- Vorträge laut Tagesplan
- Gesprächsrunden laut Tagesplan
- Bulletin täglich
- Und immer eine dumme Idee und immer zur vollen Stunde
- Film: Lesefieber
- Lesung: Ein August im Winter
- Zitate

Am Start

2022

Die Gäste

Wanted

Information wird fortgesetzt.
www.davosofarts.org folgt.

Programm

Publikum



Ab 10 +

Shop

eckenroth.ART, Writers` Office
W. Madeleine Lienhard, Mobil 0049 (0) 173 83 20 107
Soonwaldstr. 4-4a, 55444 Eckenroth
lienhard@eckenroth.art
www.eckenroth.art
Spendenkonto: Eckenroth Stiftung
IBAN: DE90 5609 0000 0005 5544 40
Volksbank Rhein Nahe Hunsrück

Davos will einen besseren Kapitalismus
davos of arts® will einen besseren Menschen

DU KOMMST IN DIESES WINZIGE DORF UND ENTDECKST DIE GANZE WELT.
Ein kleines Dorf im Hunsrück, eingebettet in Weinberge. Eine schmale Straße, in die nur ein Wagen passt. Eine grob verputzte, bewachsene Hausfassade, hinter deren vergitterten Fenstern es furchtbar dunkel anmutet. Ein riesiges, klapperndes, schmiedeeisernes Tor, das Du zudrücken musst, um es aufzukriegen.

Du sperrst das Tor hinter Dir zu und lässt alles außen vor, was nicht in Dir drin ist. Es ist nichts da, das Dich ablenkt – außer Dir selbst. In Eckenroth vergeht die Zeit anders, niemand rennt, das Schnellste sind die Gedanken und Stifte. (Ein Schreibkind 2003)

